

AUS DER TRADITION DER FAMILIE BULLMANN

Mein Vater Johann Friedrich August BULLMANN war gelernter Eisenhändler und stammte aus Sagan in Schlesien. Er hat in Riesa an der Elbe gelernt und ist dann als junger Mann nach Weißenfels an der Saale gekommen. Aus diesem Weißenfels stammt meine Mutter, eine geborene George, deren Vater dort Böttchermeister war. Die Eltern der Mutter hatten neun Kinder. Er war ein selbstständiger Handwerksmeister, arbeitete aber nur für eine große Brauerei. Er war dort mit seinen Gesellen tätig und machte da die Fässer. Nebenbei mußte er abends auch noch in der Brauerei vertreten. Meine Mutter sagte, daß der Vater häufig, nachdem er in der Familie das Abendbrot gegessen hatte, noch einmal fortging und in Weißenfels sehr bekannt war. Er war auch in der Schützengemeinschaft. Ich kann mich noch erinnern, daß meine Großeltern George im Jahre 1914 am dritten Juli ihre goldene Hochzeit feierten. Da waren, soweit es möglich war, alle Familienangehörige anwesend. Wir sind dann zu der Trauung in die Kirche gefahren. Ich selbst war 8 Jahre alt und habe Blumen gestreut und dann fahren wir ins Schützenhaus und da war eine große Feier der goldenen Hochzeit. Reich ist zu viel gesagt, aber sie waren zumindest wohlhabend und konnten sich so etwas leisten. Sie hatten ein eigenes Haus, aber es ging doch durchaus noch bescheiden her.

Mein Großvater GEORGE hat dann für meine Mutter und eine andere Schwester Lina geb. George das Geld vorgestreckt, daß deren junge Ehemänner, also mein Vater BULLMANN und Hugo GAUDIG sich in Magdeburg ein Geschäft kaufen konnten. Die beiden bekamen eine Eisenhandlung in Magdeburg-Neustadt. Diese Handlung haben dann meine Eltern gehabt, bis jetzt im Kriege das Geschäft erst mal durch Bomben zerstört worden ist. Mein Vetter Otto Gaudig hat es dann erst noch weitergeführt, bis es enteignet wurde und nun ein HO-Laden hereingekommen ist.

Meinen Großvater BULLMANN habe ich nicht gekannt, auch meines Vaters leibliche Mutter Johanne Pauline WITTIG habe ich nicht mehr gekannt. Mein Großvater BULLMANN hat aber dann noch einmal geheiratet und diese zweite Mutter muss sehr jung dahin gekommen sein. Die habe ich wohl gekannt und die haben wir auch einmal in Sagan besucht. Sie ist auch einmal bei uns in Magdeburg gewesen. Der letzte des Namens Bullmann, ein Bruder meines Vaters, lebt jetzt noch in Berlin und wird im nächsten Jahre 90 Jahre alt. Von dem wäre noch etwas zu erfahren, wenn Klaus gelegentlich des Kirchentages in Berlin Gelegenheit hätte, Onkel Adolf zu besuchen.

Zu den Lebensdaten der Vorfahren Bullmann

- I. die Erzählerin, Frau Marie Ursula SCHLIMM geborene BULLMANN, geboren zu Magdeburg-Neustadt am 4.Juli 1905.
2. BULLMANN Johann Friedrich August, Eisenhändler zu Magdeburg, geboren am 13.Juli 1869 zu N.-Herwigsdorf, Kreis Freystadt in Niederschlesien 00 mit
3. Minna Luise Pauline Marie GEORGE, geb. zu Weißenfels an der Saale am 6. November 1869.
6. deren Vater, GEORGE Eduard, Böttchermeister zu Weißenfels geboren am 19.März 1838 zu Kostplatz und gestorben zu Weißenfels am 21. März 1916

Aufgenommen auf Tonband am Tage der Verlobung zwischen Pfarrer Klaus SCHLIMM und meiner Tochter Mechthild RUG am 21. Kai 1961 und hier niedergeschrieben am 12. Juni 1961 durch Pfarrer Karl Rug, Kölln-Saar.